



**Auch 2010:
Wieder 25 % Stammkunden-Rabatt
auf die FFF - Jahresgebühr!!!**

**Gleiche Preise wie 2009 in allen
4 Sparten für Schulung, Charter,
F-Schlepp und Grundgebühren !!!**

Als Stammgast der FFF, erhalten Sie auch für 2010 wieder automatisch diese Info, um Sie über wichtige Neuigkeiten und allgemein Wissenswertes zu informieren. Auf Wunsch können Sie zusätzlich ab Anfang Januar unser Programm für 2010 anfordern oder schon vorher im Internet runterladen. Dort finden Sie auch aktuelle Infos während des Jahres: www.ffffeuerstein.de/aktuell.htm

Sie werden bei der Lektüre dieser INFO 2010 feststellen, dass sich einige, schon in früheren Ausgaben behandelte Themen, wiederholen. Dabei handelt es sich oft um Dinge, nach denen wir immer wieder gefragt werden oder um solche, die so wichtig sind, dass auch eine ständige Wiederholung sinnvoll erscheint, wie z. B. die Klärung der Ausübungsvoraussetzungen bei den Lizenzen.

► **Flugbetrieb, Öffnungszeiten, Wettbewerbe 2010 (Terminänderungen vorbehalten)**

Büro der Flugschule

- Montag bis Freitag von 09:00 bis 12:00 Uhr. Bei Flugbetrieb auch nachmittags von 14:00 bis 16:30 Uhr sowie an Wochenenden und Feiertagen.
- Tel.: 09194 - 79 75 75, Fax - 79 75 76, E-Mail: info@FFFeuerstein.de

Flugbetrieb der Flugschule und Rundflüge

- Kein Flugbetrieb bis einschließlich 28.02.10
- Motorflug, Ultraleicht und Motorsegler vom 01.03.10 bis 29.10.10 täglich
- Segelflug vom 15.03.10 bis 26.09.10 täglich
- Flugbetriebspause für Fluglehrer und Schlepppiloten täglich von 13:00 bis 14:00 Uhr

Wettbewerbe

- CKS (Clubklasse Spezial) vom 08.05.10 bis 15.05.10
- SKS (Sportklasse Spezial) vom 05.06.10 bis 12.06.10

Verkehrslandeplatz Burg Feuerstein (Alle Angaben ohne Gewähr. Verbindlich sind AIP und NOTAMS!)

- CLSD: 14.12.09 bis 03.01.10 und 13.12.10 bis 02.01.11
- PPR: 04.01.10 bis 31.01.10 und 01.12.10 bis 12.12.10
- O/R: 01.02.10 bis 27.03.10 und 31.10.10 bis 30.11.10 (MON-FRI)
- OPEN: 28.03.10 bis 30.10.10 von 10:00 bis 18:00 Uhr lokal (Siehe auch AIP, AD 2-22!)



► Personalien

Der Stand vom 01.01.2009 ist unverändert geblieben. Schulleiter ist nach wie vor Reinhold Röder, Stellvertreter als Fluglehrer und BfL ist Peter Hanusa. Außerdem, im wochenweisen Wechsel, auf dem Turm finden Sie Florian Hammer, seit Herbst 2009 auch UL-Fluglehrer. In der Werkstatt schafft weiterhin der bewährte Frank Hüfner, im Büro lösen sich Regina Röder und Claudia Truxius ebenfalls wochenweise ab. Auch 2010 werden wir wieder eine große Anzahl von Gastfluglehrern und Schlepppiloten zur Unterstützung benötigen. Da unser Dienstplan noch etliche freie Felder aufweist, sollte jeder, der Interesse hat, auch einmal mitzumachen sich bei uns melden, damit wir die Einzelheiten besprechen können.

► Weiterhin wichtig: Rechtzeitiger Antrag auf Zuverlässigkeitsüberprüfung (ZÜP)

Nach wie vor wichtig ist leider immer noch die so genannte Zuverlässigkeitsüberprüfung (ZÜP) für Luftfahrtpersonal. **Wichtig:** Wer den Antrag auf die ZÜP nicht rechtzeitig stellt, bekommt seine Lizenz nicht verlängert. Hier nochmals der Auszug aus einem Schreiben des Luftamtes Nordbayern über den Zusammenhang zwischen ZÜP und Verlängerung des PPL.

„Gemäß (...) LuftSiZÜV beträgt die Gültigkeit der bis zum 31.12.2008 entschiedenen Zuverlässigkeitsüberprüfungen 2 Jahre. Alle vor dem 02.06.2007 entschiedenen Anträge haben ebenfalls eine Gültigkeit von insgesamt 2 Jahren, gerechnet ab dem Entscheidungsdatum. Alle ab dem 01.01.2010 bekannt gegebene Überprüfungsergebnisse werden zukünftig dann 5 Jahre gültig sein, gemäß (...) LuftSiZÜV. Bitte beachten Sie in Ihrem eigenen Interesse die Frist zur Wiederholungsprüfung.“

Nur wenn der Betroffene die Wiederholungsüberprüfung spätestens 3 Monate vor Ablauf der Geltungsdauer der Zuverlässigkeitsüberprüfung beantragt hat, gilt er über die 2-Jahresfrist hinaus auch bis zum Abschluss der Wiederholungsprüfung als zuverlässig.

Wir bitten Sie, die neue Rechtslage zu berücksichtigen und rechtzeitig Ihren Antrag auf Wiederholungsprüfung zu stellen.“ (Heraushebungen u. Kürzungen durch FFF)

Nochmals im Klartext: Wenn bei der Lizenz-Verlängerung keine neue ZÜP vorliegt oder zumindest drei Monate vorher beantragt wurde, gibt es keinen neuen Schein und mit Fliegen ist erst mal Pause! Also den letzten ZÜP-Bescheid raussuchen, Datum nachschauen und (s. o.) 2 Jahre addieren: Bis dahin sind die jetzigen Bescheide gültig. Und 3 Monate vorher einen neuen Antrag stellen! Formulare gibt's im Internet oder bei uns.

► FFF - Flotte 2010

Diese 17 (!) Flugzeuge werden wieder für Sie bereit stehen:



Auch wegen der ständig zunehmenden Zahl der Selbststarter war der Unterhalt von 3 Remorqueurs wirtschaftlich nicht mehr vertretbar, so dass die D-EBSZ verkauft wurde. Gute Ersatzschlepper, selbst für doppelsitzige ASK 21, sind der Motorsegler D-KUHU und das UL D-MFEU, beide mit je 100 PS. Somit stehen, gewissermaßen, weiterhin 4 Schlepper bereit.

► Lizenzen/Ausübungsvoraussetzungen / Übungsflug mit Fluglehrer

Denken Sie bitte daran, genau zu prüfen, ob Ihre Lizenz noch gültig ist, ob Sie ausreichend Starts und Stunden haben, um Ihre eingetragenen Berechtigungen auch ausüben zu dürfen und ob Sie im vorgeschriebenen Zeitraum auch den Übungsflug mit Fluglehrer nachweisen können. Allein schon deshalb sollten wirklich ALLE Piloten vor dem ersten Start im Büro vorbeischaun, um diese Fragen zweifelsfrei klären zu können. Eine Tabelle für alle Ihre Lizenzdaten erhalten Sie dort ebenfalls.

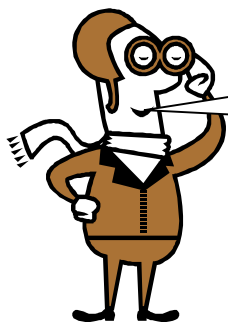


► Lärmbeschwerden (Wiederholung des Aufrufs vom letzten Jahr)

Auch 2009 haben wir wieder -leider- einige Lärmbeschwerden bekommen. Das muss nicht sein! Deshalb noch einmal die eindringliche Bitte an ALLE, sich möglichst exakt an die vorgeschriebene Platzrunde zu halten. **Diese Bitte richtet sich ganz besonders an Piloten mit selbststartenden Segelflugzeugen!**

Besonders oft sieht man Fehler beim Start auf der 26. Richtig ist es, nicht direkt an der Hangkante nach rechts abzubiegen, sondern erst ein Stück dahinter. An Drosendorf wird knapp nördlich vorbeigeflogen. Der Kurs ist hier ca. 300° und zwar **über Grund**. Erst deutlich **hinter** der von Nord nach Süd verlaufenden Hochspannung wird nach Norden gedreht.

Vor allem bei Westwind lassen sich viele Piloten nach Nordwesten und Richtung Drügendorf abtreiben, so dass für den Querabflug überhaupt kein Raum mehr bleibt. Daher wundert es auch nicht, wenn die o. a. Lärmbeschwerden wieder überwiegend aus Drügendorf (!) kamen. Selbststarter sollten sich im Büro die schon seit einigen Jahren vorhandene Spezialinfo aushändigen lassen. Generell sollten alle Piloten durch verantwortungsbewusstes Fliegen mithelfen, dass die Einwohner der umliegenden Ortschaften keinen Grund haben, sich über uns Feuersteiner zu beschweren. Und wenn Sie sehen, dass sich jemand nicht an die Regeln hält, weisen Sie ihn bitte darauf hin!



If you think flight safety training is expensive, try an accident.

Wie überall zu Saisonbeginn üblich, sollten auch Sie 2010 zum „Entrosten“ einige Flüge mit Fluglehrer machen. Zur Wahl stehen 2 Level (s. u.). Landegebühren fallen bei diesen Flügen mit Fluglehrer natürlich nicht an!

► Flüge mit Fluglehrer / Flugsicherheitstraining Praxis

A) Propellerflieger (Motorflug, Motorsegler, Ultraleicht):

Level 1 : Eine bis mehrere Platzrunden, jedenfalls so lange, bis die Landung wieder sicher ist, danach das Gleiche mit Ziellandeübungen. Wer CVFR hat, sollte anschließend noch eine kurze Wiederholung in Gebrauch und Anwendung von GPS und VOR machen.

Level 2 : Zunächst ist der Inhalt identisch mit Level 1. Aber dann geht's weiter: Etwa 15 Minuten „unter der Haube“ fliegen mit Kurven-, Steig- und Sinkflug, überzogene Flugzustände (neudeutsch: *stalls*) in allen möglichen Konfigurationen, anfängliches Trudeln mit sofortigem Beenden, Verhalten bei Orientierungsverlust, Ausfall von wichtigen Instrumenten und was sonst noch so interessiert...Wer diese Übungen gemeistert hat, ist wirklich fit UND sicher! (Level 2 ist übrigens verbindlich für alle Piloten, die Rundflüge durchführen wollen)

B) Segelflieger (Auf ASK 21):

Level 1: Ein Standard-Schlepp auf 500 Meter Höhe mit absichtlichen seitlichen Ablagen („Kästchenfliegen“), Demonstration, dass der „Slip“ noch beherrscht wird, Anflug der Position in 200 Meter Höhe, Ziellandung. Wenn einzelne Punkte nicht klappen, sollte man noch einen Schlepp „dranhängen“.

Level 2: Zunächst wird ein Start wie bei Level 1 durchgeführt. Zusätzlich: Höhenmesser und Fahrtmesser sind zugeklebt. Überzogene Flugzustände, anfängliches Trudeln mit sofortigem Beenden, Anflug aus ungewohnter Position, usw.

Bei der Buchung dieser Flugstunden, sagen Sie uns bitte, welchen Level Sie trainieren wollen, damit wir den unterschiedlichen Zeitaufwand berücksichtigen können. In Ihrem eigenen Interesse und weil es noch mehr Spaß macht, sollte möglichst oft LEVEL 2 geflogen werden!

► Flugsicherheitsbriefing 2010



+



Termin Flugsicherheitsbriefing 2010:

Derzeit können wir Ihnen leider noch keinen endgültigen Termin für das alljährliche Flugsicherheitsbriefing nennen, da wir noch auf der Suche nach einem geeigneten Co-Referenten sind. Ob und wann das Briefing in 2010 stattfindet oder ob wir vielleicht mal ein Jahr aussetzen, können Sie jederzeit auf unserer Internetseite unter

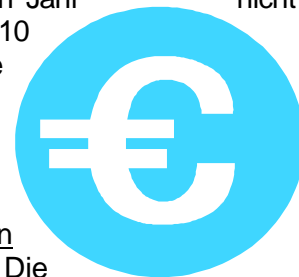
Aktuelles erfahren: www.ffffeuerstein.de/aktuell.htm. Für den Fall, dass die Veranstaltung stattfindet, wäre Samstag, der 13. März um 15:00 Uhr ein möglicher Termin.

► Preise 2010: Gleiche Preise wie letztes Jahr in allen 4 Sparten für Schulung, Charter, Flugzeugschlepp und Grundgebühren !!!

Wirklich einmal gute Nachrichten: Wenn vor allem die Benzinpreise nicht wieder verrückt spielen, werden wir bis auf Weiteres die Preise sowohl für Schulung, Charterung und für Flugzeugschlepp, aber auch die Grundgebühren nicht verändern. Somit können auch alle Flugschüler, die im letzten Jahr nicht fertig geworden sind, unter gleichen Konditionen weitermachen. Die ab 01.01.2010 gültige Preisliste finden Sie als PDF zum Download auf unserer Homepage oder Sie lassen sich demnächst im Büro ein Exemplar geben.

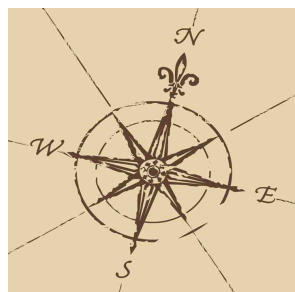
Natürlich gewähren wir für unsere Stammkunden auch 2010 den beliebten „**Stammkundenrabatt**“. So gibt es auch in diesem Jahr wieder satte 25% (!) Rabatt auf die „FFF-Jahresgebühr“, die (s. o.) ebenfalls nicht erhöht wurde!

Schüler zahlen -wieder- 165,- €, Scheininhaber 196,35 € (inkl. 19% MwSt.). Schon ab 5½ (!) Flugbetriebstagen lohnt sich das Angebot der verbilligten Jahresgebühr! Die Ersparnis für Flugschüler beträgt 55,- €, für PPL-Inhaber 65,45 €! Wenn Sie unser Angebot nutzen wollen, überweisen Sie bitte den für Sie geltenden Betrag bis zum 20.01.08 (Zahlungseingang) auf unser Konto 104 035 bei der Volksbank Forchheim, BLZ 763 910 00. **Falls Sie uns Einzug erteilt haben, teilen Sie uns bitte mit, ob Sie 2010 von der Möglichkeit der ermäßigten FFF-Gebühr Gebrauch machen wollen.**



Telefon: 0 91 94 - 79 75 75, Fax: 0 91 94 -79 75 76, E-Mail: info@FFFfeuerstein.de.

► Auch 2010: Wettbewerb „AusFLUGPLÄTZE des Monats“



Schon 2009, im ersten Jahr, war unser neuer Wettbewerb „**AusFLUGPLÄTZE des Monats**“ ein toller Erfolg. Wahrscheinlich auch, weil es richtig was zu gewinnen gab: Für den ersten Platz bekam -und bekommt- man 5 (!) Flugstunden geschenkt, z. B. auf Katana. Für den 2. Platz erhielt man 4 Stunden und für den 3. Platz drei Flugstunden. Als Segelflieger gewinnt man z. B. für den ersten Platz 10 (!) Flugstunden und 5 Standard-Schlepps. Allein deshalb lohnt sich schon die Teilnahme!

Wer kann mitmachen? Alle Piloten und Flugschüler, die Flugzeuge der FFF fliegen, also Segelflieger, Motorflieger, Motorsegler- und UL-Piloten. Ziel des Wettbewerbs ist es, den Streckenflug zu fördern und interessanter zu machen. Die genauen Teilnahmebedingungen erhalten Sie im Büro oder im Download-Bereich auf unserer Homepage.

► Anmeldung zum Flugbetrieb 2010

Ich möchte nochmals alle Flugschüler und Piloten, **auch solche, die schon seit vielen Jahren bei uns fliegen (!)** daran erinnern, dass es erforderlich ist, sich zum Flugbetrieb anzumelden. Schicken Sie uns daher bitte das ausgefüllte Anmeldeformular zurück und/oder kommen Sie 2010 **vor dem ersten Start** ins Büro, damit wir Ihre persönlichen Daten und evtl. die Ihres Flugzeugs aktualisieren können. **Diese Bitte richtet sich auch an die schon lange am Feuerstein ansässigen privaten Segelflieger !!!**

Ich hoffe, dass Sie auch mit dieser Info wieder gut informiert in die nächste Flugsaison starten werden. Falls Sie noch weitere Fragen haben, vor allem im Zusammenhang mit Ihren Lizenzen, beraten wir Sie natürlich gerne. Rufen Sie uns einfach an oder kommen Sie vorbei.

Mit den besten Wünschen für 2010, auch im Namen des Vorstandes und meiner Mitarbeiter, Ihr Reinhold Röder; Ebermannstadt, im Dezember 2009

